

# ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

**Uniwersytet Economiczny we Wrocławiu, Polen**  
**International Business Management – KuS, 3. Semester**  
**1. Oktober 2022 bis 31. Januar 2023**

## PLANUNG

Wie hast du dich auf das Studium im Ausland vorbereitet?

*Anmeldungsdaten kamen per Mail, keine kurzen Fristen, Abitur als Sprachtest ausreichend*

**Wer waren deine** Ansprechpartner:innen an der Partnerhochschule?

*Malgorzata Mazurek, malgorzata.mazurek@ue.wroc.pl*

## GASTHOCHSCHULE

Wie war das Studium an deiner Gasthochschule?

*Die Vorlesungen fanden in Klassengröße statt (zwischen 15 und 30 Teilnehmer) und wurden in klassenzimmerähnlichen Räumen abgehalten. Es gibt allerdings auch Kurse, die lediglich Online angeboten werden (Unabhängig von Corona). Hierbei fanden alle Erasmuskurse in englischer Sprache statt. Ausnahme hiervon ist lediglich ein belegbarer Polnischkurs um die Landessprache kennen zu lernen. Die Professoren waren sehr zuvorkommend. Bei Terminkollisionen oder aufkommenden Fragen waren Sie sehr lösungsorientiert und flexibel.*

*Die Unterrichtsmaterialien waren sehr unterschiedlich und variierten von Kurs zu Kurs. Es gab klassische Skripte, Rollenspiele, gruppenorientiertes Arbeiten, Unterricht am Whiteboard oder Onlineangebote. Ähnlich variabel waren ebenfalls die Prüfungen in den jeweiligen Fächern. Über Einzelpräsentationen über Gruppenpräsentationen, Workshops, schriftlichen Tests, Onlinetests, Rollenspielen, Case studies, mündlicher Mitarbeit und dem Verfassen von wissenschaftlichen Texten war alles dabei. Häufig war die Endnote eine Kombination aus 3-4 der genannten Prüfungsmethoden. (bspw. 30% wissenschaftlicher Text, 30% Gruppenpräsentation, 30% Workshops & 10% Mitarbeit)*

Welche Kurse hast du belegt und wie hoch war jeweils der Arbeitsaufwand?

*Business negotiations (4 ECTS) – eher hoher Arbeitsaufwand  
Corporate Sustainability (4 ECTS) – hoher Arbeitsaufwand  
Creative Economy (4 ECTS) – hoher Arbeitsaufwand  
Economics and Business Strategy of Integration (4 ECTS) – eher hoher Arbeitsaufwand  
Intercultural Marketing Communication (4 ECTS) – durchschnittlicher Arbeitsaufwand  
Management ethics (2 ECTS) – eher hoher Arbeitsaufwand  
Motivating people (4 ECTS) – durchschnittlicher Arbeitsaufwand  
Stress Management (4 ECTS) – niedriger Arbeitsaufwand*

Gab es Sprachkurse für Gaststudierende?

*Ja, man konnte einen Polnischkurs für Anfänger mit dem Arbeitsaufwand von 2 ECTS belegen.*

Wie war die Betreuung der Gaststudierenden?

*Einführungswoche habe ich nicht teilgenommen, da ich erst ab 1. Oktober eine Wohnung gemietet habe und die Einführungswoche Ende September stattfand. Bei den Veranstaltungen während des Semesters war häufig ein eher geringer Zuspruch der Austauschstudenten zu beobachten, wobei diese Veranstaltungen auch preislich auf einem sehr hohen Niveau angesiedelt waren.*

Was kannst du uns sonst noch über deine Partnerhochschule erzählen?

*Die Bibliothek habe ich nicht aktiv benutzt, allerdings spricht das Personal dort auch kein Englisch, weshalb es für die Austauschstudenten keine Anlaufstelle war. Ein Sportangebot oder ähnliches wurde nicht wahrgenommen.*

## ALLTÄGLICHES LEBEN

Wie verlief deine Anreise zur Gasthochschule?

*An der Universität beginnen die Kurse um 8 Uhr morgens, dauern 90 Minuten pro Einheit und haben jeweils 15 Minuten Pause dazwischen. Generell kann der Unterrichtsstart also um jeweils 8 Uhr, 9.45 Uhr, 11:30 Uhr, 13.15 Uhr, usw. sein. Ich persönlich habe unweit der Uni gewohnt und konnte zu Fuß zur Universität gelangen, ansonsten stehen aber Busse und Straßenbahnen zur Verfügung, die sehr häufig und regelmäßig abfahren. Generell dürfte es kein Problem darstellen, die Uni zu erreichen.*

Wie bist du bei der Wohnungssuche vorgegangen?

*Ich habe meine Wohnung über Airbnb gefunden. Generell kann man sich aber ebenfalls für Plätze im Studentenwohnheim bewerben.*

Wie sah es finanziell bei dir aus?

*Bezüglich der Miethöhe gibt es diverse Angebote, generell kann man aber sagen für ca. 500€ Monatsmiete ist man in Breslau gut untergebracht. Die Lebenshaltungskosten sind in Polen relativ niedrig. Man muss deutlich weniger für Lebensmittel oder Haushaltsprodukte bezahlen als in Deutschland. Benzin ist ebenfalls (um ca. 50 Ct/Liter) günstiger als in Deutschland. Bei Gebrauchsgütern wie Klamotten ist allerdings kein Preisunterschied zu Deutschland festzustellen.*

Was kannst du über Freizeit, Kultur und Reisen berichten?

*Die Stadt bietet mit einer Einwohnerzahl von über 700.000 natürlich einiges an Programm. (Kinos, Shoppings Malls, Restaurants, Freizeitangebote, etc.) Ein zentraler Bahnhof mit Busbahnhof ermöglicht auch Reisen in andere Städte oder Nachbarländer (z.B. Tschechien). Zusätzlich sorgt ein kleiner Flughafen auch für nötige Flexibilität wenn man mal kurzfristig nach Hause muss (Tägliche Flüge nach Frankfurt und München, sowie 2 mal die Woche nach Dortmund). Die Restaurants in Wroclaw sind zahlreich, lecker und für Studenten finanziell absolut erschwinglich. Dies gilt ebenfalls für das Nachtleben, wo es eine große Auswahl an Bars und Clubs gibt.*

## FAZIT

Wie ist der Gesamteindruck deines Auslandssemesters und was möchtest du deinen Kommiliton:innen noch mit auf den Weg geben?

*Wroclaw ist ein toller Ort für ein Auslandssemester. Es waren viele deutsche Studenten hier mit denen man sich gut vernetzen konnte, aber auch viele ausländische Studenten waren sehr nett. Die Stadt wirkt durch den kommunistischen Baustil (viele große Wohnungsblöcke) zwar manchmal etwas befremdlich für Deutsche, allerdings ist das nur der erste Eindruck. Wer viel Spaß im Auslandssemester*

*möchte und gerne mit vielen anderen Austauschstudenten gemeinsam studieren möchte ist hier richtig.*

Bist du damit einverstanden, dass der Erfahrungsbericht anonymisiert auf unserer Website veröffentlicht wird?

Ja     Nein